

A 6: Ausgleichsmaßnahme

Neuanlage eines standortgerechten Hainsimsen-Buchenwaldes mit Waldmantel

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Waldrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften im Übergang zu mageren Wiesengebieten)

Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald

Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes mit einem Beschirungsgrad von 90-100 %

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Neuanlage eines Hainsimsen-Buchenwaldes durch die Pflanzung von Buchen (*Fagus sylvatica*) sowie von Neben- und Pionierbaumarten. Der Boden der bestehenden Grünlandfläche wird zunächst aufgelockert und für die Baumpflanzungen vorbereitet. Die Pflanzungen erfolgen nach den Waldbauvorlagen des Bundesforsts in unmittelbarer Nachbarschaft zum südlich und westlich angrenzenden Waldbestand. Die Gestaltung des Waldrandes am Nord- und Ostrand erfolgt in zwei bis drei Pflanzreihen auf einer Breite von ca. 10m. Für die Pflanzung sind folgende Gehölzarten vorgesehen: Weißdorn (*Crataegus spec.*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schneeball (*Viburnum opulus*, *V. lantana*), Wildrose (*Rosa canina*, *R. rubiginosa*, *R. gallica*, *R. arvensis*, *R. majalis*, *R. pendulina*, *R. spinosissima*) und Wildobst. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand zu den Nachbarflächen einzuhalten, wird innerhalb der äußeren 4 m auf hochwachsende Gehölze verzichtet. Hier ist die Entwicklung eines krautigen, artenreichen Saums vorgesehen.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Buchenwälder basenarmer Standorte L233, Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK

Flächengröße:

0,30 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

0,30 ha

A 7: Ausgleichsmaßnahme

Neuanlage einer mageren, artenreichen Mähwiese

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich für Versiegelung und Überbauung

Entwicklung einer artenreichen Mähwiese

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Aushagerung des bestehenden Wirtschaftsgrünlandes durch jährlich zweimalige Mahd und Abtransport des Mähguts. Die Mähzeitpunkte werden auf Mitte Juli und Mitte September festgelegt. Falls erforderlich wird die Fläche mit einer geeigneten Saatgutmischung entwickelt.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Artenreiches Extensivgrünland G214

Flächengröße:

1,18 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

1,18 ha

A 8: Ausgleichsmaßnahme

Neuanlage eines standortgerechten Hainsimsen-Buchenwaldes mit Waldmantel

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Walcrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften)

Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald

Hainsimsen-Buchenwaldes mit einem Beschirungsgrad von 90-100 %

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Neuanlage eines Hainsimsen-Buchenwaldes durch die Pflanzung von Buchen (*Fagus sylvatica*) sowie von Neben- und Pionierbaumarten. Die Pflanzungen erfolgen nach den Waldbauvorlagen des Bundesforsts. Am Ost- und Südrand, unmittelbar an die vorhandene Grasböschung angrenzend, liegt ein durchfeuchteter Bereich. Dieser wird mit Erle bepflanzt. Die Gestaltung des Waldrandes am Nordrand erfolgt über eine zwei bis dreireihige Pflanzung in Gruppen. Für die Pflanzung sind folgende Gehölzarten vorgesehen: Weißdorn (*Crataegus spec.*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schneeball (*Viburnum opulus*, *V. lantana*), Wildrose (*Rosa canina*, *R. rubiginosa*, *R. gallica*, *R. arvensis*, *R. majalis*, *R. pendulina*, *R. spinosissima*) und Wildobst. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand zu den Nachbarflächen einzuhalten, wird innerhalb der äußeren 4 m auf hochwachsende Gehölze verzichtet. Hier ist die Entwicklung eines krautigen, artenreichen Saums vorgesehen.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Buchenwälder basenarmer Standorte L233, Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK

Flächengröße:

1,84 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

1,84 ha

A 9: Ausgleichsmaßnahme

Neuanlage einer Streuobstwiese

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich für Versiegelung und Überbauung

Entwicklung einer artenreichen Mähwiese mit Obstbaumpflanzungen (Streuobst)

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Pflanzung von ca. 60 Obstbäumen in einer Dichte entsprechend der südlich angrenzenden Streuobstwiese. Die Auswahl der Baumarten erfolgt entsprechend der südlich angrenzenden, bestehenden Streuobstwiese. Das bestehende Wirtschaftsgrünland wird durch jährlich, zweimalige Mahd und Abtransport des Mähguts ausgehagert.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Streuobstwiese B441-GE00BK

Flächengröße:

0,49 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

0,49 ha

A 10: Ausgleichsmaßnahme (waldrechtlich und naturschutzfachlich)

Neuanlage eines standortgerechten Hainsimsen-Buchenwaldes mit Waldmantel

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Walcrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften)

Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald

Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes mit einem Beschirungsgrad von 90-100%

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Neuanlage eines Hainsimsen-Buchenwaldes durch die Pflanzung von Buchen (*Fagus sylvatica*) sowie von Neben- und Pionierbaumarten. Der Boden der bestehenden Grünlandfläche wird zunächst aufgelockert und für die Baumpflanzungen vorbereitet. Die Pflanzungen erfolgen nach den Waldbauvorlagen des Bundesforsts in unmittelbarer Nachbarschaft zum nordöstlich angrenzenden Waldbestand. In nordwestlicher Richtung an die Gehölz-pflanzungen schließt ein Waldsaum an. Für die gruppenweise Pflanzung in zwei bis drei Reihen sind folgende Gehölzarten vorgesehen: Weißdorn (*Crataegus spec.*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schneeball (*Viburnum opulus*, *V. lantana*), Wildrose (*Rosa canina*, *R. rubiginosa*, *R. gallica*, *R. arvensis*, *R. majalis*, *R. pendulina*, *R. spinosissima*) und Wildobst.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Buchenwälder basenarmer Standorte L233, Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK

Flächengröße:

0,75 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

0,75 ha

A 11: Ausgleichsmaßnahme

Neuanlage eines standortgerechten Hainsimsen-Buchenwaldes mit Waldmantel

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

Ausgleich des rodungsbedingten Waldverlustes sowie Anlage naturschutzfachlich wirksamen Gehölzflächen und Waldrandstrukturen (Mantel- und Saumgesellschaften)

Ausgleich für die Versiegelung und Überbauung von standortgerechtem Laubmischwald

Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes mit einem Beschirungsgrad von 90-100%

Maßnahmenbeschreibung:

Vorgesehen ist die Neuanlage eines Hainsimsen-Buchenwaldes durch die Pflanzung von Buchen (*Fagus sylvatica*) sowie von Neben- und Pionierbaumarten. Der Boden der bestehenden Grünlandfläche wird zunächst aufgelockert und für die Baumpflanzungen vorbereitet. Die Pflanzungen erfolgen nach den Waldbauvorlagen des Bundesforsts. Die Gestaltung des Waldrandes am Nord- und Ostrand erfolgt über eine zwei bis dreireihige Pflanzung in Gruppen. Für die Pflanzung sind folgende Gehölzarten vorgesehen: Weißdorn (*Crataegus spec.*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schneeball (*Viburnum opulus*, *V. lantana*), Wildrose (*Rosa canina*, *R. rubiginosa*, *R. gallica*, *R. arvensis*, *R. majalis*, *R. pendulina*, *R. spinosissima*) und Wildobst. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand zu den Nachbarflächen einzuhalten, wird innerhalb der äußeren 4 m auf hochwachsende Gehölze verzichtet. Hier ist die Entwicklung eines krautigen, artenreichen Saums vorgesehen.

Ausgangszustand:

Intensivgrünland G11

Zielzustand:

Buchenwälder basenarmer Standorte L233, Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte W12-WX00BK

Flächengröße:

1,11 ha

Ausgleichsfaktor:

1,0

Anrechenbare Fläche:

1,11 ha

LEGENDE

Anlage

Hainsimsen-Buchenwald

Artenreicher Waldmantel

Magere Mähwiese

Krautiger Saum

Übergangsbereich zu bestehenden Gehölzflächen mit Erlen und Eschen

Streuobstwiese

Maßnahmennummer und Beschreibung

A7

Ausgleichsfläche

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

G112

Biotop- und Nutzungstyp Bestand

B312

geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

Grenze der Ausgleichs-, Ersatz, und Waldersatzmaßnahmen

Ausgangszustand

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

Wiesen, Weiden und Rasen

G11

Intensivgrünland

Entwicklungsziel

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

Wiesen, Weiden und Rasen

G214-GE6510

Artenreiches Extensivgrünland

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

Gehölze im Offenland

B441-GE00BK

Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland (junge bis alte Ausbildung)

Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen

W12-WX00BK

Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte

Laub- und Mischwälder/-forste

L233-9110

Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung

Flächen für waldrechtlichen Ausgleich für Vorhaben TSC

Ausgleichsflächen für Vorhaben VMS (für die Vorhaben VMS und TSC wurde ein gemeinsames Ausgleichsflächenkonzept erarbeitet)

Projekt:	Truppenübungsplatz Grafenwöhr
Verfahren/Phase:	Vorentwurf
Planinhalt:	Maßnahmenplan TSC Ausgleichsfläche
Bearb. Gez. Projekt	JoSch PVo 15065
Maßstab	1 : 1000
Datum	20.10.17
Plan-Nr.	3.1
Bauherr:	Staatliches Bauamt Amberg - Sulzbach
Planverfasser:	<div><div></div><div>Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de</div></div>

D:\06066\Pf02_Daten_CAD\AGP\15065-171018_Auf_Nord.dwg *1_TSC
Fr. 20.06.2017 - 8:45